Wiener Stadt-Bibliothek.
13830 A

6183

Chor

von

Riedinger

mit

Musik

von

Fräulein Paradis.

Wien,
gedruckt bei Carl Gerold,
1813.

II. 5340

Männer.

Auf, Brüder auf! genießt des Lebens Wonne,
Denn seht, der Deutsche siegt, schon glänzt die Sonne,
Der Freiheit über deutsche Flur herab.

Mädchen.

Auf, Schwestern auf! genießt des Lebens Wonne,
Denn seht, die Freiheit winkt, schon strahlt die Sonne
Des Sieges über deutsche Flur herab.

Alle.

Auf, singt vereint in frohen Jubeltönen,
Dem Helden-Sinn und Helden-Muth zu fröhnen,
Ihm schalle unser Frohgesang.

Erstes Solo.

Gepriesen sey von Herzensgrunde
Der kämpfende Verein!
O mögte er zu jeder Stunde
Dem Feinde schreckbar seyn!
Der Himmel höre unser Flehen,
Laß bald die Friedensfahne wehen:
Zu der Bedrängten Trost und Glück.

Zweites Solo.

Gott stärke unsern guten Kaiser!
Er schütz' ihn in Gefahr!
Er schmücke ihn mit Lorbeerreiser
Sammt seiner treuen Schaar!
Der Himmel segne seine Schritte,
Erhöre segnend jede Bitte,
Die liebend unser Herz ihm weiht.

Alle.

Es schwebe Segen auf ihn nieder!
Er kehre glücklich zu uns wieder!
Dieß wünschen herzlich wir vereint.

Mädchen.

Wir wollen Blumen auf den Weg ihm streuen,
Wir wollen herzlich seiner Freud' uns freuen.
So lang das Herz in uns sich freuen kann.

Männer.

Wir wollen fröhlich und in muntern Tänzen,
Beim Freudenbecher uns die Stirn bekränzen,
So lang das Herz in uns sich freuen kann.

Alle.

Heil! Heil dem deutschen Bunde,
Heil ihm zu jeder Stunde!
Viel Glück und Segen über ihn.

1.

Gott! erhalte Franz den Kaiser,
Unsern guten Kaiser Franz!
Lange lebe Franz der Kaiser
In des Glückes hellstem Glanz!
Ihm erblühen Lorbeer-Reiser,
Wo er geht, zum Ehren-Kranz!
Gott! erhalte Franz den Kaiser,
Unsern guten Kaiser Franz!

2.

Laß von seiner Fahnen Spitzen
Strahlen Sieg und Furchtbarkeit!
Laß in seinem Rathe sitzen
Weisheit, Klugheit, Redlichkeit;
Und mit Seiner Hoheit Blitzen
Schalten nur Gerechtigkeit!
Gott! erhalte Franz den Kaiser,
Unsern guten Kaiser Franz!

3.

Ströme deiner Gaben Fülle
Über Ihn, Sein Haus und Reich!
Brich der Bosheit Macht; enthülle
Jeden Schelm- und Buben-Streich!
Dein Gesetz sey stets Sein Wille;
Dieser uns, Gesetzen gleich!
Gott! erhalte Franz den Kaiser,
Unsern guten Kaiser Franz!

4.

Froh erleb' Er Seiner Lande,
Seiner Völker höchsten Flor!
Seh' sie, Eins durch Bruder-Bande,
Ragen allen Andern vor;
Und vernehme noch am Rande
Später Gruft der Enkel Chor:
Gott! erhalte Franz den Kaiser,
Unsern guten Kaiser Franz!

WIENBIBLIOTHEK
+QWB8502900